

Wünsch Dir Was

"Ne verzwickte Lovestory =) "

Von abgemeldet

Kapitel 7: Fertig

„Guten morgen, meine liebe Anne! Willst du rüber kommen? Ich habe grade den Clip geschickt bekommen per E-Mail. Ich will ihn mir nicht alleine angucken. Außerdem kannst du dann Kritik üben!“, Swantje saß am Telefon und machte sich gerade ihr Frühstück.

„Klar, ich bin in 5 Minuten bei dir.“ Anne legte auf.

Swantje stellte das Telefon wieder auf die Ladestation und ging dann zum Kühlschrank. Sie nahm sich eine Flasche Wasser raus, öffnete sie und trank sie aus. Da klingelte es auch schon. Swantje ließ Anne rein, Anne sprang ihr erstmal an den Hals und sie setzten sich vor Swantjes PC.

„Hast du einfach nur den Clip geschickt bekommen oder war noch was dabei?“, Anne war neugierig. „Joa, war halt eine Email dabei.“ „Ja und von wem?“ „Man, Anne, von dem Verantwortlichen für diesen Clip. Thomas heißt der gute Mann. Er wünscht mir viel Spaß mit dem Clip und wird sich an die vertraglichen Abmachungen halten, falls ich mit dem Clip zum Weltstar werde.“ Swantje grinste.

„Hä? Welche Abmachungen?“ „Ach, ich musste unterschreiben, dass ich keinerlei Anspruch auf den Clip habe und das Team musste mir unterschreiben, dass meine Daten, also Adresse usw. nicht an andere weitergegeben werden dürfen ohne meine Erlaubnis. So Geschäftskram halt!“ „Wie langweilig! Ich dachte, es geht vielleicht um Alimentezahlungen für während der Dreharbeiten gezeugte Kinder oder Knutschflecken am Hals der männlichen Hauptrolle.“, sie lachte: „Und jetzt lass uns den Film gucken!“ Swantje schlug Anne auf den Arm und schnaubte. Dann ließ sie den Clip loslaufen.

Anna kam aus dem Staunen nicht mehr raus. „Man, geil, geil, geil! Wusste ja immer, dass du reiten kannst, aber so gut!? Hammer! Und der René... ui ui ui, das sieht ja toll aus. Ihr passt irgendwie richtig gut zueinander! So vom Typ her. Guck mal, wie der sich da an dir festhält, als ihr aus dem Wald galoppiert! Du sitzt ja schon mehr auf dem als auf Cure. Und wie hast du dich gefühlt, als er deine Hand genommen hat? Hat es gekribbelt? Hättest du innerlich explodieren können?“

Swantje sah sie belustigt an und meinte: „Naja, René ist so ein Fall. Er war etwas launisch und wir waren nicht gerade freundlich zueinander, aber nachher ging es noch, aber auch nur, weil alles schief gelaufen ist und wir alle lachen mussten. Und du weißt ja, wie ansteckend so ein Lachen ist.... Aber gekribbelt? Nein, kein Stück. Aber absolut nicht! Es war ok mit ihm zu arbeiten, am Ende hat es auch richtig Spaß gemacht und

ich werde auch weiterhin auf die Konzerte gehen und ich finde auch immer noch, dass der René was an sich hat, was mir gefällt, aber trotzdem: Von Schmetterlingen keine Spur! Aber wirklich gar keine! Die sind alle ausgeflogen und werden sicherlich nicht wegen René wiederkommen.“

Anne sah sie mitleidig an: „Schade, schade... aber das ist ja mal wieder typisch für dich! Ich wäre sicherlich dahin geschmolzen, wenn ich versteckte, schüchterne Blicke mit einem gut aussehenden Mann hätte austauschen sollen. Aber du? Du bleibst mal wieder ruhig und spürst nicht ein mal ein Kribbeln. Naja, komm, lass uns noch die schief gelaufenen Szenen angucken, dann haben wir noch was zu lachen!“

Swantje startete die weiteren Szenen und die beiden Mädels lachten sich kugelig, wie René nicht aufs Pferd kam, Swantje und René auf dem Boden landeten, die Meute in die verkehrte Richtung lief oder ein Kameramann mitten durchs Bild.